

Maritim-Airport-Direktor wird Dehoga-Präsident

Dirk Breuckmann vertritt das Gastgewerbe jetzt auf Landesebene

LANGENHAGEN (MM). Dirk Breuckmann, Chef des Maritim Airport Hotel Langenhagen, ist zum neuen Präsidenten des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Niedersachsen gewählt worden. Das sollen die drei Schwerpunkte seiner Arbeit werden.

Die Bettensteuer in Langenhagen würde er gerne wieder abschaffen, den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Gastgewerbe sieht er auf dem Vormarsch. Dirk Breuckmann, der Leiter des Maritim Airport Hotels am Flughafen Langenhagen, vertritt seine Branche künftig als Präsident des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Niedersachsen (Dehoga). Rund 250 Delegierte wählten Breuckmann am Montag, 24. November, zum Vorsitzenden.

Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung in der hiesigen und internationalen Hotellerie gilt der Hannoveraner als ausgezeichneter Fachmann. „Ich habe die Bereitschaft und die Zeit, das Amt auszufüllen. Ich möchte unserer Branche noch mehr Gehör auf Bundes- und Landesebene verschaffen und mich dabei mit vol-

lem Elan einsetzen“, sagte Breuckmann entschlossen. Niedersachsens Ministerpräsident Olaf Lies (SPD) gratulierte und betonte gleichzeitig die sozialen Aspekte des Gastgewerbes. „Ein intaktes Gastgewerbe ist nicht nur in urbanen Räumen, sondern gerade in den ländlichen Regionen eine wichtige Säule für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, von Geselligkeit und Austausch“, so Lies.

In seiner Rede definierte Breuckmann drei zentrale Herausforderungen: die Reduzierung der Mehrwertsteuer, die Einführung von KI und mehr politische Sichtbarkeit für das Gastgewerbe. „Für 7 Prozent Mehrwertsteuer aus Speisen haben wir lange gekämpft und sind fast am Ziel“, so Breuckmann. Der Verband erwarte nun Vollzug. Zum 1. Januar soll die Mehrwertsteuer auf Speisen in Restaurants von 19 auf 7 Prozent sinken. Damit wird eine der zentralen Forderungen der Branche nach der Corona-Zeit umgesetzt. In den Betrieben selbst sieht Breuckmann den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) auf dem Vormarsch. „Wir stehen an dem

Punkt, wo sich jeder Betrieb aktiv mit KI auseinandersetzen muss, um wettbewerbsfähig zu bleiben“, ist er überzeugt. Gleichwohl könne die KI nicht die Gastfreundschaft ersetzen. Dehoga Niedersachsen vertritt als Unternehmerverein rund 5000 Mitglieder. Breuckmann forderte mehr politische Sichtbarkeit und Anerkennung. „Der Tourismus muss in Niedersachsen endlich als Leitökonomie verstanden werden“, sagte er. In Langenhagen hatte sich Breuckmann als Direktor des größten Hotels am Ort wiederholt für die Abschaffung der im Sommer eingeführten Bettensteuer ausgesprochen. Er befürchtet, die Stadt könne dadurch einen kleinen, aber möglicherweise entscheidenden, Kostenvorteil verlieren, besonders gegenüber den Betrieben der Landeshauptstadt.

Neue Aufgabe für den Direktor des Maritim Airport Hotels: Dirk Breuckmann ist neuer Präsident des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Niedersachsen (DEHOGA) Foto: Mario Moers



Gemeinsame Weihnachtsfeier

GAILHOF. Für Mittwoch, 10. Dezember, lädt der Gottesdienstkreis und der Bürgerverein alle Gailhofer Senioren zur gemeinsamen Weihnachtsfeier herzlich ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr im festlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus. Nach einer Andacht von Pastor Buck, steht ein Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Torten und Kuchen auf dem Programm. Die Gäste können sich auf einen besinnlichen Nachmittag mit Geschichten, Gedichten und weihnachtlicher Musik freuen.

Wer nicht mobil ist und von zu Hause abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Friedhelm Beimdick unter Telefon (05130) 37 31 30.

Der Bürgerverein und Gottesdienstkreis freut sich auf viele Besucher.

Betrunkener landet auf einer Verkehrsinsel

LANGENHAGEN (CAR). Die Polizei hat am Wochenende gleich zwei Autofahrer aus dem Verkehr gezogen, die betrunken am Steuer unterwegs waren.

In der Nacht zu Sonnabend, 29. November, meldeten Zeugen sich bei Polizei, weil ein Mann in Godshorn mit seinem BMW gegen 1.40 Uhr auf die Verkehrsinsel an der Ecke Am Moore/Am Kielenkamp aufgefahren war. Der BMW hatte sich dort verkeilt und war nicht mehr fahrbereit. Der Unterboden war derart beschädigt, dass Betriebsstoffe ausliefen.

Die eintreffende Polizei bemerkte bei dem 44-jährigen Fahrer sofort Alkoholgeruch. Ein Atemalkoholtest ergab 1,72 Promille. Der Mann musste seinen Führerschein abgeben und zur Blutentnahme mit auf die Dienststelle. Das Unfallfahrzeug wurde abgeschleppt und die Straße gereinigt.

Bereits am Freitag, 28. November, hatten Zeugen morgens gegen 9 Uhr die Polizei wegen eines augenscheinlich stark betrunkenen Autofahrers auf der Emil-Berliner-Straße gemeldet. Eine Streifenbesatzung kontrollierte daraufhin den 38-Jährigen, der „starke Schwierigkeiten hatte, den Weisungen der eingesetzten Kollegen zu folgen“, wie es die Polizei beschreibt. Ein Atemalkoholtest misslang trotz mehrfacher Versuche. Der Mann musste ebenfalls zu Blutentnahme mit ins Kommissariat, ein Strafverfahren wurde eingeleitet. Bei der Kontrolle stellte sich zudem heraus, dass er keinen gültigen Führerschein hatte.

After-Game-Party nach Spiel gegen Erfurt

Hannover Scorpions: Derby am Sonntag, 21. Dezember, fast ausverkauft

MELLENDORF. „Wir haben in den letzten drei Spielen jeweils knapp verloren, obwohl die Schussbilanz immer für uns gesprochen hat“, so Coach Rico Rossi, der darauf hofft, dass doch in den kommenden 14 Tagen der ein oder andere Spieler wieder einsatzfähig sein wird.

Am heutigen Sonnabend, 6. Dezember (Nikolaustag), findet in der ARS Arena, Spielbeginn 20 Uhr, das direkte Rückspiel und damit auch die direkte Revanchemöglichkeit gegen Erfurt statt. Die Scorpions hoffen, dass zu diesem Spiel Marco Vallerand wieder dabei sein wird.

Nach Spielschluss findet in der Diskothek M1, direkt neben dem Eisstadion, gemeinsam mit dem gesamten Team, den Scorpions Fans und sicherlich vielen Gästen und Besuchern, die After-Game-Party statt. Einlass ab 22 Uhr, der Eintritt ist für alle Besucher frei.

Übrigens: Das Derby gegen die Hannover Indians am Sonntag, 21. Dezember, ist fast ausverkauft.



Die Eishockeycracks der Hannover Scorpions - hier eine Szene gegen den Herner EV - wollen gegen Erfurt Revanche nehmen.

Foto: Franziska Flecks

Verlobung, Hochzeit und andere familiäre Ereignisse

Informieren Sie Freunde, Verwandte und Bekannte mit einer Anzeige in dieser Zeitung.

Telefon: 0800-1544233

E-Mail: familienanzeigen@madsack.de



Gestalten Sie Ihre Familienanzeige einfach selbst!
In unserem Online ServiceCenter unter www.extra-verlag.de